

## Sport aus der Region

**ITZEHOE** Sie haben wieder die Wahl: Traditionell beim Übergang von einem Jahr zum anderen will es die Itzehoer Sportredaktion von den Leserinnen und Lesern der Norddeutschen Rundschau, der Wilsterschen Zeitung und der Glückstädter Fortuna wissen. Ab sofort werden wie in jedem Jahr die Sportlerin, der Sportler, das Talent und die Mannschaft des Jahres aus Steinburg für das Jahr 2017 gesucht. Bis Sonntag, 11. Februar 2018 (24.00 Uhr) können Sie per Telefon-Voting abstimmen (Modalitäten siehe unten rechts).

Das Mitmachen lohnt sich: Unter allen Anrufern verlosen wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe zwei Eintrittskarten für das Heimspiel des „Fußball-Bundesliga-Dinos“ Hamburger SV gegen den FC Schalke 04 am Wochenende 6. bis 8. April. Die Sieger der Abstimmung werden am 17. Februar im Rahmen des Heimspiels der Bundesliga-ProB-Basketballer der Itzehoe Eagles gegen die Artland Dragons in der Itzehoer Lehmwohldhalle geehrt.

## SPORTLER DES JAHRES

## VIKTOR KIRSCH - 01

Ein Dauerbrenner bei unserer Sportlerwahl ist Leichtathlet Viktor Kirsch vom LC Oase Hingstheide. Der Steinburger Sportler der Jahre 2015 und 2016 sammelte auch im vergangenen Jahr mehrere Landesmeistertitel und verbesserte den M45-Landesrekord über 5000 Meter. Bei den deutschen Meisterschaften sicherte sich Kirsch die Titel über 1500 und 5000 Meter.



## KAIMYN PRUITT - 02

Der Kalifornier spielt das zweite Jahr bei den Itzehoe Eagles in der 2. Basketball-Bundesliga ProB. In der vergangenen Saison war KP der beste Defensivspieler der Liga. Und auch in diesem Spieljahr liegt der Hüner aus Los Angeles mit einer beeindruckenden Rebound-Bilanz wieder ganz vorn. Im Dezember wurde Pruitt zum Spieler des Monats gewählt, nachdem er beim Sieg in Bernau den sensationellen Effektivitätswert von 46 erreicht hatte.



## HORST PFEIFFER - 03

Mit 90 Jahren Weltklasse – das trifft auf den Itzehoer Senioren-Leichtathleten zu. Deutsche Meistertitel hat Pfeiffer bereits reichlich gesammelt. 2017 kam nun noch ein Europameistertitel im Dreisprung der Altersklasse M85 hinzu. In Aarhus wurde der Itzehoer außerdem Vizemeister im Weitsprung, doch die herausragendste Leistung sollte dort der Weltrekord mit der deutschen 4x100m Staffel sein, was natürlich auch mit Gold belohnt wurde.



## Wer wird Sportler des Jahres?

Internationale Erfolge, nationale Höhenflüge – welcher Sportler aus dem Kreis Steinburg hat Sie als Leser am meisten überzeugt? Stimmen Sie ab.



sh:z-GRAFIK: CAN YALIM

## BASTIAN PETERS - 04

Der Kapitän des TSV Lägerdorf ist einer der Erfolgsgegaranten beim Fußball-Oberligisten und war mit seinen Toren maßgeblich mitverantwortlich dafür, dass der TSV im Aufstiegsjahr als Zehnter der SH-Liga über die Ziellinie ging und damit sicher den Klassenerhalt schaffte. Insgesamt traf Peters dabei 21 Mal ins Schwarze und schoss sich damit in die Top Ten der Torjägerliste. In diesem Jahr war der Hohenlockstedter länger verletzt, hat es aber trotzdem schon wieder auf sechs Treffere gebracht.



## SPORTLERIN DES JAHRES

## NINA EIM - 05

Nina Eim kam bei der Deutschen Meisterschaft im Triathlon der Junioren im August in der Einzelwertung auf Rang fünf. Der 19-jährigen Itzehoerin gelang bei der EM im österreichischen Kitzbühel zudem der Gewinn der Bronzemedaille mit der Relay-Staffel, nachdem sie sich mit einem zweiten Rang beim DTU-Jugendcup für die Kontinentalmeisterschaften qualifiziert hatte.



## ANNA GEHRING - 06

Schon früh schaffte die Itzehoer Leichtathletin Ende April beim Läufermeeting in Berlin über 5000 Meter mit 15:52 Minuten die Qualifikation für die U23-Europameisterschaft im polnischen Bydgoszcz im Juli. Tags darauf gelang ihr auf der doppelt so langen Strecke in Kalten-



kirchen auf der Straße eine bisher noch nie erreichte Zeit von 33:47 Minuten. Ihren Titel als deutsche U23-Meisterin verteidigte sie dann in Leverkusen Ende Juni auf ihrer Paradedstrecke 5000m. Nachdem sie schweren Herzens wegen einer Fußverletzung auf den EM-Start verzichten musste, kam Anna Gehring bei der Cross-EM in der Slowakei in der Einzelwertung auf einen angesichts der Vorgeschichte sehr guten zwölften Rang und gewann mit der Mannschaft sogar Silber.

## SONJA SOLTWISCH - 07

Die Mannschaftsführerin von Badminton-Verbandsliga-Aufsteiger SC Itzehoe war in der vergangenen Saison beste Spielerin in der Landesliga. Auch in der neuen Spielklasse ist sie nicht minder erfolgreich und hat in der Hinrunde 13 von 14 Spielen gewonnen. Soltwisch ist zweifache Landesmeisterin der Altersklasse O-30. Im Februar 2017 gewann sie die Konkurrenz im Damen-Einzel, und zusammen mit Vereinskameradin Dagmar Thams im Doppel. Außerdem war sie im September beim Landesranglistenturnier aller Altersklassen die Nr1 im Einzel und im Doppel (auch hier mit Dagmar Thams).



## RAGNA MANN - 08

Vize-Landesmeisterin in der Dressur wurde die Reiterin aus Huje im vergangenen Jahr. Die 21-Jährige war in mehreren S-Dressuren erfolgreich und hat im September mit ihrem Sieg beim S\*\*-Turnier in Schwentinental die



erforderliche Anzahl von Siegen für das begehrte goldene Reitabzeichen erreicht.

## TALENT DES JAHRES

## JULE GLOY - 09

Nationalspielerin kann sich Jule Gloy nennen. Die junge Fußballerin des VfL Kellinghusen stand im Angebot der U16-Mannschaft des DFB, die an einem Acht-Länderturnier in Italien teilnahm. Das deutsche Team traf dort auf Belgien, die Gastgeberinnen, Frankreich und Mexiko. In allen vier Spielen war Gloy mit von der Partie.



## PAULINA KAYBER - 10

Bei der Cross-DM im niedersächsischen Löningen weiblichen Jugend U18 lief die Itzehoer Leichtathletin wie im Vorjahr zu Bronze in 16:34 Minuten über 4,36 Kilometern. Auf der Bahn gewann sie in Itzehoe den Landestitel über 3000m. Ihre schnellste Zeit des Jahres auf dieser Strecke (9:54,55 min. im Juni in Osterode) brachte sie in der DLV-Bestenliste auf Rang sechs. Zudem verstärkte die 17-Jährige das Triathlon-Frauenteam des SCI in der Regionalliga und hatte großen Anteil daran, dass bis zum Ende der Titel und damit ein erneuter Aufstieg in greifbarer Nähe blieb.



## ANNA-MARIE WEIßHEIM - 11

Die 13-jährige Itzehoerin ist eines der hoffnungsvollsten Nachwuchstalente im Schleswig-Holsteinischen Tennisverband. 2017 schaffte sie den Sprung in die Top-Ten der deutschen Tennis-Rangliste in ihrem Jahrgang

2004. Weißheim hat bereits mehrere U21-Turniere gewonnen und sogar Ranglisten-Punkte bei den Frauen gesammelt. Die Schülerin des Sophie-Scholl-Gymnasiums spielt seit einem Jahr für den SV Henstedt-Ulzburg.



## AIMÉE VON PEREIRA - 12

Das noch 17-jährige Handball-Supertalent aus Kollmar, das in diesem Jahr in Glückstadt ihr Abitur macht, gewann im August mit der deutschen U17-Auswahl des Deutschen Handball-Bundes in Norwegen die Europameisterschaft. Doch damit nicht genug: Sie wurde dort auch noch zur wertvollsten Spielerin (MVP) des Turniers gewählt. Zwei Monate zuvor hatte sie mit den A-Junioren des Buxtehuder SV, zu dem sie Anfang 2017 gewechselt war, die deutsche Meisterschaft gewonnen.



## MANNSCHAFT DES JAHRES

## VFL KELLINGHUSEN - 13

Bisher wacker behauptet haben sich die Tischtennis-Frauen des VfL Kellinghusen als Aufsteiger in der 3. Liga. Katsiaryna Baravok, Jeanine Liebold, Katarzyna Sabat-Kamyk, Isabelle Laskowsky und Liliya Kloyucheva (v.l.) belegen aktuell mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen guten fünften Rang.

## SC ITZEHOE - 14

Bereits vorzeitig hatte sich das Badminton-Team des SC Itzehoe den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes gesichert. Insgesamt landete der SCI 13 von 14 möglichen Siegen. Auch in der neuen Spielklasse be-

hauptet sich das Steinburger Team außerordentlich gut: Zur Halbzeit belegt die Mannschaft mit 11:3 Zählern den zweiten Rang.

## SV ITZEHOE - 15

Trotz gelegentlicher Flauntenrennen, die von der Crew um Skipper Christian Soyka nicht sehr geliebt werden, schafften die Segler der Seglervereinigung Itzehoe auf Anhieb den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Nach fünf Regatten, bei denen die Steinburger einen Sieg, einen zweiten, zwei dritte und einen vierten Platz herausfuhren, schaffte die SVI die Rückkehr ins Oberhaus sogar als Tabellenführer.

## TSS SCHENEFELD - 16

Der Grund dafür, diesmal nicht das am höchsten spielende Fußball-Team zu nominieren, liegt in der einzigartigen Schenefelder Bilanz. Von 30 Spielen der Saison 2016/17 in der Kreisklasse A verlor die TSS kein einziges, gewann davon 27 und spielte nur drei Mal remis. Die insgesamt 84 Punkte holten die Schützlinge von TSS-Trainer Dirk Willmann dank 117 erzielter Treffer. Aktuell spielt der Kreisliga-Aufsteiger im vorderen Tabellendrittel ebenfalls eine ziemlich gute Rolle.

ml/rst

## SO WIRD ABGESTIMMT

**Sportlerwahl 2017:** Wählen Sie über das Telefon zunächst die Nummer 01378-407790, um in die Abstimmung zu kommen. Geben Sie dann nach dem Signalton die zweistellige Nummer Ihres Favoriten über die Tastatur Ihres Telefons ein. > Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.